

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 86 (2011)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stichworte

2000-Watt-Gesellschaft

2000 Watt pro Person beim Energieverbrauch und 1 Tonne CO₂ pro Person bei den Treibhausgasemissionen heissen die Zielwerte der 2000-Watt-Gesellschaft. Heute sind es 6500 Watt beziehungsweise 9 Tonnen pro Kopf. Die Vision bezweckt, die endlichen Ressourcen zu schonen und den Konsum der erneuerbaren global gerecht zu verteilen. Das zu Grunde gelegte wissenschaftliche Modell wurde vor rund zehn Jahren von Forschern des ETH-Bereichs entwickelt. Eine eigens dazu erarbeitete Studie besagt, dass der heutige Alltag (Wohnen, Mobilität, Ernährung usw.) mit weniger als einem Drittel der aktuell konsumierten Energie bestritten werden könnte.

Novatlantis

Novatlantis ist das Kompetenznetzwerk Nachhaltigkeit im ETH-Bereich, das anfänglich 2000-Watt-Pilotprojekte im Wohnungsbau oder in der Mobilität gemeinsam mit Partnerregionen wie Basel, Zürich und Genf durchgeführt hat. Novatlantis konzentriert sich aktuell aber auf das Erarbeiten wissenschaftlicher Erkenntnisse gemäss den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft.

Fachstelle 2000 Watt

Die Fachstelle wurde vor einem Jahr eingerichtet und untersteht dem Programm Energie Schweiz. Zentrale Aufgabe ist die Verbreitung, die Moderation und das Monitoring der weiteren Umsetzung von 2000-Watt-Projekten.

In Anlehnung an die Aktivitäten des Vereins Energiestadt sollen neu 2000-Watt-Berater für Gemeinden eingesetzt werden. Die Fachstelle organisiert die Zertifizierung von 2000-Watt-Arealen und bildet die erste Anlaufstelle für interessierte Institutionen und Privatpersonen.

SIA-Effizienzpfad Energie

Der Effizienzpfad Energie ist als Planungsinstrument für 2000-Watt-taugliche Wohn- und Verwaltungsbauten gedacht und legt Zielwerte für die graue Energie, die Betriebsenergie sowie die Mobilität fest. Die Berechnungsgrundlagen sind in der SIA-Dokumentation D0216 «Effizienzpfad Energie» enthalten, die in diesem Sommer offiziell verabschiedet worden ist.

den Siedlungen gebaut, die bedeutend energieeffizienter sind. Was hat sich seither beim Wohnen verändert?

1960 haben wir sicher schon gut gelebt, aber gesamthaft mit viel weniger Energie. Die wesentlichen Unterschiede zwischen damals und heute zeigen sich im Energiebedarf und bei den Wohnflächen. Die Entwicklung war gegenläufig: Neubauten sind fast zehnmal energieeffizienter geworden, derweil sich die Pro-Kopf-Fläche in derselben Zeit mehr als verdoppelt hat. Ein modernes Wohngebäude, das die Zielwerte der 2000-Watt-Gesellschaft einhält, bietet also höheren Komfort und ist trotzdem fünfmal energieeffizienter. Das ist ein schönes Beispiel dafür, wie intelligent und selektiv wir die verfügbaren technischen Mittel einsetzen sollten.

Auch in der optimierten Siedlung kann ein Bewohner «falsch» oder wenig sparsam leben. Braucht es zum Alltagsverhalten nicht auch ein neues Nutzerverständnis?

Das wird sicher zu fördern sein. Es ist so, dass zum Beispiel im Haushalt viele kleine versteckte Energieverbraucher neu angeschafft werden, die an sich schmerzlos vermieden werden könnten. Ich erinnere mich, dass vor allem in den 1980er-Jahren Gebrauchsanweisungen für die Wohnungen abgegeben wurden. Heute könnte man es ähnlich machen, indem die Mieter auf ihren Handlungsspielraum im Wohnbereich aufmerksam gemacht werden. Das Interesse daran wäre sicher gross, wie die Erfahrungen aus früheren Jahren zeigen. An sich ist das eine Daueraufgabe der Hausverwaltungen.

Interview: Paul Knüsel



Das Richti-Quartier in Wallisellen ist die erste Arealüberbauung der Schweiz, die den Kriterien der 2000-Watt-Gesellschaft entspricht. Allreal erstellt hier Wohnraum für 1200 Menschen und 3000 Arbeitsplätze.

Foto: Allreal

Anzeige

Rostwasser?

Wasserleitungen

sanieren statt ersetzen

Lining Tech AG – dank strikter Qualitäts-Kontrolle
Branchenleader seit über 20 Jahren

- 3x günstiger
- 10x schneller
- kein Aufspitzen
- top Trinkwasser

Lining Tech

Die Nr. 1

für Rohr-Innensanierung

...und Trinkwasser hat wieder seinen Namen verdient!

Büro Aargau, Basel, Bern: Tel. 062 891 89 86

Wallis: Tel. 027 948 44 00
Tessin: Tel. 091 859 26 64

Günstig. Sauber. Schnell. www.liningtech.ch